
Subject: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [taxicab](#) on Wed, 07 Apr 2021 17:07:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

erstmal der Steckbrief:

- * Alter: 28
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Typ 3 (?)
- * Geplantes Budget: <= 8.000€
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und dessen Vater sind bzw. waren oben komplett kahl; mütterlicherseits Onkel & Opa mit Geheimratsecken
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: zumindest kein merklicher HA seit ca. 1,5 Jahren
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): 2016 für ca. 1 Jahr Finasterid (abgesetzt); aktuell seit ca. 1 Jahr Regaine Schaum
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Ja, siehe unten
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

* Sonstige Infos/Fragen:

Ich bin an einer FUE-HT interessiert, um meine Geheimratsecken aufzufüllen und Haarlinie etwas nach vorne zu rücken. Ggf. müsste auch die Tonsur aufgefüllt werden.

Ich habe mit einigen Kliniken gesprochen (siehe unten) und wäre an einer Einschätzung / Empfehlung von euch interessiert.

hairmedic Dortmund - persönliches Gespräch mit "Haar-Berater" in Frankfurt

2.500-2.800 Grafts --> €6.500 - 7.000 (PRP-Behandlung inkl.); Haarlinie, Geheimratsecken, Tonsur auffüllen

First Hair Clinic Frankfurt - Beurteilung anhand von Bildern, Telefongespräch

2.500 Grafts --> €4.500

Haarlinie, Geheimratsecken, nichts zur Tonsur

Health Travels / Dr. Demirsoy - Beurteilung anhand von Bildern

2.500-3.000 Grafts --> €3.200 - 3.700

Haarlinie, Geheimratsecken, Tonsur

Dr. Feriduni - Beurteilung anhand von Bildern

2.200-2.800 Grafts --> €10.400 - 12.600

Haarlinie, Geheimratsecken, nichts zur Tonsur

Grundsätzlich habe ich noch etwas Angst vor der Behandlung - bin also gar nicht sicher, ob ich

es machen werde.

Unter den o.g. Optionen reizt mich am ehesten Hairmedic oder Dr. Demirsoy. Bei letzterem bin ich mir etwas unsicher, weil ich es - sollten Komplikationen nach der Behandlung auftreten - doch schwierig finde, keinen Ansprechpartner in Deutschland zu haben. Dr. Feriduni ist mir einfach zu teuer, insb. da er in dem o.g. Preis noch gar keine Verdichtung der Tonsur einberechnet hat.

Anbei ein paar Bilder meiner Situation.

Was denkt ihr?

File Attachments

1) [front-1.jpeg](#), downloaded 811 times



2) [front-2.JPG](#), downloaded 618 times



Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [taxicab](#) on Wed, 07 Apr 2021 17:10:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein paar weitere Bilder - ja, ich war (aufgrund der Corona-Lage) schon ziemlich lange nicht mehr beim Friseur. :d

File Attachments

1) [left.JPG](#), downloaded 528 times



2) [donor.jpeg](#), downloaded 497 times



3) [top.jpeg](#), downloaded 561 times



Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Shangysan](#) on Wed, 07 Apr 2021 17:36:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu war vor 3 Wochen bei hairmedic :) falls fragen hast einfach pm

Angst muss du nicht haben das schlimmste war das abrasieren der Haare

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/14037-Haartransplantation_am_19.03.2021_bei_Hairmedic_4150_Crafts/

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Sean991](#) on Wed, 07 Apr 2021 21:08:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hair of Istanbul würde dir ne ultra harte Hairline wie als du 12 warst reinhauen , kerzengrade :lol:

Feriduni ist einfach brutal teuer, mit 28 ob du da einfach so 12k+ rausknallen willst... und bei ihm kanns easy deutlich teurer werden.

Ich sage schau nach dem mittleren Preissegment und investier den Rest in ETH und BTC (zum Richtigen Zeitpunkt)

Wieso lief Fin nicht für dich ?

Neben Minox immer Micro needling machen ;)

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Grafty](#) on Wed, 07 Apr 2021 23:16:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

hat eine dieser Kliniken mit Dir eine Langzeitplanung gemacht? Wo geht die Reise hin? Wieviele OPs werden wann noch nötig sein? Du bist erst 28 und wenn Du jetzt anfängst, wirst Du lebenslang nachlegen müssen.

Der von Dir aufgelistete Vergleich liest sich wie die Frage wo man 500 Gramm Hackfleisch billiger oder besser bekommt. Auf dieser Ebene kann man nur zu Feriduni raten, da er recht konstant

Top Ergebnisse liefert und Du mit der kritischsten Zone - der Haarlinie - die nächsten 50-70 Jahre rumläufst.

An die Tonsur solltest Du auf keinen Fall jetzt schon gehen. Die sieht noch ziemlich gut aus und ggf machst Du da momentan mehr kaputt, als daß Du etwas siehst.

Aber mach Dir erstmal Gedanken, ob Du die Journey wirklich die nächsten Jahrzehnte gehen willst und rasiere Dir unbedingt vorher mal einen Buzzcut. Evt gefällt Dir, was Du siehst. Der Lockdown ist die beste Zeit dafür.

Alles Gute!

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Thu, 08 Apr 2021 05:27:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was Grafty sagt, geht in die richtige Richtung. Die Tonsur zu machen ist unseriös und IMO reine Geldmacherei. Allgemein, kann ich dir nur raten dich mal intensiv mit dem Thema zu befassen. Auf keinen Fall jetzt einfach eine HT machen. Bitte bedenke:

- Mit unter 30 bist du sehr jung
- Regaine kannst du langfristig vergessen
- HA geht lebenslang weiter
- Familienhistorie ist auch nicht die beste (wie sah denn dein Vater mit 30 aus)

Das einzig positive, ist dein Donor, zumindest zum jetzigen Zeitpunkt(du bist jung)

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [taxicab](#) on Thu, 08 Apr 2021 12:37:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grafty schrieb am Do, 08 April 2021 01:16Hi,

hat eine dieser Kliniken mit Dir eine Langzeitplanung gemacht? Wo geht die Reise hin? Wieviele OPs werden wann noch nötig sein? Du bist erst 28 und wenn Du jetzt anfängst, wirst Du lebenslang nachlegen müssen.

Der von Dir aufgelistete Vergleich liest sich wie die Frage wo man 500 Gramm Hackfleisch billiger oder besser bekommt. Auf dieser Ebene kann man nur zu Feriduni raten, da er recht konstant Top Ergebnisse liefert und Du mit der kritischsten Zone - der Haarlinie - die nächsten 50-70 Jahre rumläufst.

An die Tonsur solltest Du auf keinen Fall jetzt schon gehen. Die sieht noch ziemlich gut aus und ggf machst Du da momentan mehr kaputt, als daß Du etwas siehst.

Aber mach Dir erstmal Gedanken, ob Du die Journey wirklich die nächsten Jahrzehnte gehen willst und rasiere Dir unbedingt vorher mal einen Buzzcut. Evt gefällt Dir, was Du siehst. Der Lockdown ist die beste Zeit dafür.

Alles Gute!

Hi Grafty, danke dir für deine sehr hilfreiche und ausführliche Einschätzung!

Eine Langzeitplanung wurde nicht gemacht - der Berater von hairmedic sagte lediglich, dass er davon ausgeht, das ich die nächsten 10-15 Jahre Ruhe habe, wenn ich jetzt eine OP machen würde (inkl. Tonsur-Auffüllung).

Ein Vorteil, jetzt anzufangen, wäre natürlich dass der Kontrast (vor vs. nach OP) nicht so extrem ist, wie wenn ich noch 10 Jahre abwarte.

Das mit dem Buzzcut stimmt natürlich - angesichts der hohen Stirn und großen Ohren bin ich mir aber unsicher, ob das so cool aussieht. Meine Freundin hat auch schon angedeutet, dass sie das mit ganz kurzen Haaren nicht so toll fände - auch wenn das sicherlich kein ernsthaftes Hindernis wäre.

Insgesamt nehme ich mal mit (auch von Tom10), dass es nicht angemessen wäre, jetzt an die Tonsur zu gehen.

Ob ich aber dann 14.000€ für Feriduni investieren will, weiß ich ehrlich gesagt nicht... Gibt es denn noch irgendwelche anderen Klink-Empfehlungen, wenn es um Haarlinie & Geheimratsecken geht, wo es sich preislich eher diesseits der 10.000€ abspielen wird?

Mal noch eine andere Frage: Ist grundsätzlich zu erwarten, dass die HT schwieriger ist, weil ich eher gelocktes Haar habe?

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [daniel91](#) on Thu, 08 Apr 2021 12:41:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weilliges Haar sowie salt&pepper kommt dir zu gute bei einer passenden Haarlänge (so wie jetzt).

Ich würde die Haarlinie gar nicht groß runterziehen, sondern die Geheimratsecken minimal schließen

> anderen Klink-Empfehlungen, wenn es um Haarlinie & Geheimratsecken geht, wo es sich preislich eher diesseits der 10.000€ abspielen wird?

Eine ganze Menge, ließ dich hier ein, schaue dir Ergebnisse an die langfristig gedacht sind und dir gefallen.

taxicab schrieb am Do, 08 April 2021 14:37Grafty schrieb am Do, 08 April 2021 01:16Hi,

hat eine dieser Kliniken mit Dir eine Langzeitplanung gemacht? Wo geht die Reise hin? Wieviele OPs werden wann noch nötig sein? Du bist erst 28 und wenn Du jetzt anfängst, wirst Du lebenslang nachlegen müssen.

Der von Dir aufgelistete Vergleich liest sich wie die Frage wo man 500 Gramm Hackfleisch billiger oder besser bekommt. Auf dieser Ebene kann man nur zu Feriduni raten, da er recht konstant Top Ergebnisse liefert und Du mit der kritischsten Zone - der Haarlinie - die nächsten 50-70 Jahre rumläufst.

An die Tonsur solltest Du auf keinen Fall jetzt schon gehen. Die sieht noch ziemlich gut aus und ggf machst Du da momentan mehr kaputt, als daß Du etwas siehst.

Aber mach Dir erstmal Gedanken, ob Du die Journey wirklich die nächsten Jahrzehnte gehen willst und rasiere Dir unbedingt vorher mal einen Buzzcut. Evt gefällt Dir, was Du siehst. Der Lockdown ist die beste Zeit dafür.

Alles Gute!

Hi Grafty, danke dir für deine sehr hilfreiche und ausführliche Einschätzung!

Eine Langzeitplanung wurde nicht gemacht - der Berater von hairmedic sagte lediglich, dass er davon ausgeht, das ich die nächsten 10-15 Jahre Ruhe habe, wenn ich jetzt eine OP machen würde (inkl. Tonsur-Auffüllung).

Ein Vorteil, jetzt anzufangen, wäre natürlich dass der Kontrast (vor vs. nach OP) nicht so extrem ist, wie wenn ich noch 10 Jahre abwarte.

Das mit dem Buzzcut stimmt natürlich - angesichts der hohen Stirn und großen Ohren bin ich mir aber unsicher, ob das so cool aussieht. Meine Freundin hat auch schon angedeutet, dass sie das mit ganz kurzen Haaren nicht so toll fände - auch wenn das sicherlich kein ernsthaftes Hindernis wäre.

Insgesamt nehme ich mal mit (auch von Tom10), dass es nicht angemessen wäre, jetzt an die Tonsur zu gehen.

Ob ich aber dann 14.000€ für Feriduni investieren will, weiß ich ehrlich gesagt nicht... Gibt es denn noch irgendwelche anderen Klink-Empfehlungen, wenn es um Haarlinie & Geheimratsecken geht, wo es sich preislich eher diesseits der 10.000€ abspielen wird?

Mal noch eine andere Frage: Ist grundsätzlich zu erwarten, dass die HT schwieriger ist, weil ich eher gelocktes Haar habe?

Das mit den 10-15 Jahren, kann er nicht wissen. Wenn das natürlich so wäre, dann würde an deiner Setelle die HT machen lassen. Aber IMO, ist diese Aussage nicht ganz serös. Nimm dir dbzgl andere Meinungen ein von Top Ärzten.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Grafty](#) on Wed, 14 Apr 2021 09:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Du nachgedacht und nochmal in Ruhe andere Optionen gecheckt? Eine Aussage, "daß man die nächsten 10-15 Jahre Ruhe" hat, halte ich in Deinem Alter für höchst bedenklich und mit Langzeitplanung hat das leider nichts zu tun. Realistischerweise wirst Du auf Deiner HT-Journey weitere 2-3 OPs haben, wobei die erste Folge-OP eher früher als später kommt, wenn man zunächst fast nur GHE macht.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Apr 2021 06:24:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was Grafty sagt entspricht IMO durchaus der Wahrheit. Man muss schon kritisch nachfragen, bei HT Ärzten und Berater, um an solchen Infos zu kommen, denn das ganze ist nach wie vor ein Business. Und überhaupt nur ethische Ärzte oder Berater werden dir ehrliche antworten. 10-15 Jahren liegt, aufgrund meiner Infos, über dem Durchschnitt.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [JohnnyR](#) on Thu, 15 Apr 2021 07:14:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau dir mal dr. lupanzula an. Er hat seine Klinik in Belgien und hat ziemlich gute Ergebnisse. Preislich ist er auch günstiger als feriduni. ich glaube 3 Euro plus Steuer pro Graft.

Wenn du bis nach Spanien fahren willst kannst du dir mal Dr. Rafael de Freitas anschauen. In den internationalen Foren gibt es viele Fälle, nach meiner Sicht ist er einer der Besten in Europa und preislich liegt er irgendwo im 2,x € Bereich, ich weiß gerade gar nicht genau wieviel er kostet. Will da wohl auch nächstes Jahr hin bin dann auch wie du 28.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Apr 2021 07:47:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kommst du darauf dass Lupanzula so billig ist? Ich denke nicht

Den anderen Doktor kenne ich nicht

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [taxicab](#) on Thu, 15 Apr 2021 09:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nochmal Danke für die weiteren guten Ratschläge.

Ich habe mich jetzt nochmal weiter im Forum eingelesen und ein paar zusätzliche Kliniken angefragt, bei denen mir die Ergebnisse gut gefallen (ASMED / Koray Erdogan, HLC / Özgür Ötan, Kaan Pekiner).

Was mich nun etwas verwundert ist, dass diese durchweg eine höhere Graftanzahl (alle irgendwo in der Range 3000-3800) veranschlagen, als das bei den zuerst genannten Kliniken der Fall war - und das obwohl ich spezifiziert habe, dass es mir erstmal nur um Haarlinie / GHE geht.

Ich frage mich nun, warum das so ist - mehr Menge (wegen geringerem Preis) liegt natürlich Nahe. UND ich bin etwas besorgt, ob denn dann genug übrig ist für die möglichen späteren Tonsur-HTs, die ich ja wahrscheinlich eines Tages benötigen werde.

Ich fände es natürlich schon gut, da mal eine langfristige Planung zu machen, bin mir aber nicht ganz sicher, welcher Arzt dafür geeignet wäre ...

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Apr 2021 09:49:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um mal ganz direkt zu werden, die Langzeitplanung bei vielen Ärzten wird einfach darin bestehen dir zu Fin zu raten. Das aufgrund deines Alters und Status.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [daniel91](#) on Thu, 15 Apr 2021 10:44:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA ist eben auch unpredictable....

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [JohnnyR](#) on Thu, 15 Apr 2021 10:51:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 09:47Wie kommst du darauf dass Lupanzula so billig ist? Ich denke nicht

Den anderen Doktor kenne ich nicht

Habe ein Gespräch mit dem Berater Scott gehabt und ein schriftliches Angebot bekommen. Und

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Apr 2021 10:52:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besonders wenn man diese in jungen Jahren macht. Man muss eben genau wissen wobei man sich bei einer HT einlässt. Meine Devise ein gut informierter Patient ist ein besserer Patient. Die meisten gehen aber zu naiv an die Thematik ran, was auch normal ist bei der Werbung die gemacht wird.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [daniel91](#) on Thu, 15 Apr 2021 11:09:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 12:52Besonders wenn man diese in jungen Jahren macht. Man muss eben genau wissen wobei man sich bei einer HT einlässt. Meine Devise ein gut informierter Patient ist ein besserer Patient. Die meisten gehen aber zu naiv an die Thematik ran, was auch normal ist bei der Werbung die gemacht wird.

Das kommt erschwerend hinzu, leider ist die AGA aber eben ein moving target mit einer begrenzten Ladung an Schüssen, die ganze Thematik ist nicht so einfach und kann auch für den best Informiertesten schiefgehen. Hätten wir damals z.B Peter Altmaier zu einer FUT mit 30 (NW5) geraten, wäre bis auf eine Strip-Narbe von der HT nichts mehr übrig....

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Apr 2021 12:09:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Do, 15 April 2021 13:09Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 12:52Besonders wenn man diese in jungen Jahren macht. Man muss eben genau wissen wobei man sich bei einer HT einlässt. Meine Devise ein gut informierter Patient ist ein besserer Patient. Die meisten gehen aber zu naiv an die Thematik ran, was auch normal ist bei der Werbung die gemacht wird.

Das kommt erschwerend hinzu, leider ist die AGA aber eben ein moving target mit einer begrenzten Ladung an Schüssen, die ganze Thematik ist nicht so einfach und kann auch für den best Informiertesten schiefgehen. Hätten wir damals z.B Peter Altmaier zu einer FUT mit 30 (NW5) geraten, wäre bis auf eine Strip-Narbe von der HT nichts mehr übrig....

Ja richtig, aber der Patient ist dann besser psychologisch auf den Fall vorbereitet. Aber in diesem konkreten Fall, sehe ich dieses Risiko mal nicht so da der Donor gut ist.

Allerdings, habe ich ein Problem mit den 10-15 Jahren,. Es kann sein dass er in 5-6 Jahren schon wieder ran muss. Dann ist der Patient erst 34, nimmt kein Fin, hat 2 HTs gemacht und der HA geht weiter. Er muss sich nur dessen bewusst sein. Und auch dass sich die Wahrscheinlichkeit eines ungenügsames Resultats bei mehreren Eingriffen sich erhöht (Sprich Anwuchsratem, Shockloss). Daher ist es wichtig zu einem Top Arzt zu gehen. Wie gesagt, man muss halt wissen auf was man sich einlässt bzw was die Risiken sind.

Eine perfekte Lösung gibt es für HA nicht. Jeder muss entscheiden was für ihn das beste ist.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [taxicab](#) on Fri, 16 Apr 2021 06:52:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 14:09

Allerdings, habe ich ein Problem mit den 10-15 Jahren,. Es kann sein dass er in 5-6 Jahren schon wieder ran muss. Dann ist der Patient erst 34, nimmt kein Fin, hat 2 HTs gemacht und der HA geht weiter. Er muss sich nur dessen bewusst sein. Und auch dass sich die Wahrscheinlichkeit eines ungenügsames Resultats bei mehreren Eingriffen sich erhöht (Sprich Anwuchsratem, Shockloss). Daher ist es wichtig zu einem Top Arzt zu gehen. Wie gesagt, man muss halt wissen auf was man sich einlässt bzw was die Risiken sind.

Hi Tom,

danke für deine Einschätzung. Ganz konkret: Denkst du denn, dass eine HT mit >3000 Grafts denn dann bei mir zum aktuellen Zeitpunkt noch zu früh ist?

Und mit Top Arzt meinst du nur Feriduni-Niveau? Die von mir genannten (Kaan Pekiner, Koray Erdogan, ProHairClinic) sind ja - meinen Recherchen im Forum nach - nun auch recht gut angesehen, bzw. nicht "unterste Schublade".

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [taxicab](#) on Fri, 16 Apr 2021 06:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyR schrieb am Do, 15 April 2021 12:51 Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 09:47 Wie kommst du darauf dass Lupanzula so billig ist? Ich denke nicht

Den anderen Doktor kenne ich nicht

Habe ein Gespräch mit dem Berater Scott gehabt und ein schriftliches Angebot bekommen. Und

Hi Johnny, mit "so billig" meinst du konkret was? Ich dachte, das bewegt sich bei >€4 pro Graft für FUE, kannst du das bestätigen?

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [taxicab](#) on Fri, 16 Apr 2021 06:55:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 11:49 Um mal ganz direkt zu werden, die Langzeitplanung bei vielen Ärzten wird einfach darin bestehen dir zu Fin zu raten. Das aufgrund deines Alters und Status.

Fin werde ich wohl nicht mehr nehmen, dann muss ich mich eben mit dem HA abfinden.

Mit Langzeitplanung meinte ich aber auch, ob man sich mal anschaut, wie viele Grafts ca. verfügbar sind usw. Also ob es auch Ärzte gibt, die sich das mal frühzeitig anschauen.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [Tom10](#) on Fri, 16 Apr 2021 07:11:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

taxicab schrieb am Fr, 16 April 2021 08:55 Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 11:49 Um mal ganz direkt zu werden, die Langzeitplanung bei vielen Ärzten wird einfach darin bestehen dir zu Fin zu raten. Das aufgrund deines Alters und Status.

Fin werde ich wohl nicht mehr nehmen, dann muss ich mich eben mit dem HA abfinden.

Mit Langzeitplanung meinte ich aber auch, ob man sich mal anschaut, wie viele Grafts ca. verfügbar sind usw. Also ob es auch Ärzte gibt, die sich das mal frühzeitig anschauen.

Dein Donor sieht gut aus. Ich würde ihn checken lassen und auch wie verlässlich eine solche Aussage zum jetzigen Zeitpunkt ist. Aber so jung bist du ja auch wieder nicht. Ansonsten, muss du eben darauf vorbereitet sein dass du schon ein paar mal nachlegen musst (wie von Grafty erwähnt) und dass der Zeitpunkt zukünftiger OPs nicht bestimmbar. Das sind Kosten, Nerven und keine Erfolgsgarantie. Auf der anderen Seite gewinnst du durch die OP eine einige Jahre mit Haaren. Ob es dir das wert ist, kannst nur du entscheiden.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Fri, 16 Apr 2021 07:14:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

taxicab schrieb am Fr, 16 April 2021 08:52Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 14:09

Allerdings, habe ich ein Problem mit den 10-15 Jahren,. Es kann sein dass er in 5-6 Jahren schon wieder ran muss. Dann ist der Patient erst 34, nimmt kein Fin, hat 2 HTs gemacht und der HA geht weiter. Er muss sich nur dessen bewusst sein. Und auch dass sich die Wahrscheinlichkeit eines ungenügsames Resultats bei mehreren Eingriffen sich erhöht (Sprich Anwuchsrate, Shockloss). Daher ist es wichtig zu einem Top Arzt zu gehen. Wie gesagt, man muss halt wissen auf was man sich einlässt bzw was die Risiken sind.

Hi Tom,

danke für deine Einschätzung. Ganz konkret: Denkst du denn, dass eine HT mit >3000 Grafts denn dann bei mir zum aktuellen Zeitpunkt noch zu früh ist?

Und mit Top Arzt meinst du nur Feriduni-Niveau? Die von mir genannten (Kaan Pekiner, Koray Erdogan, ProHairClinic) sind ja - meinen Recherchen im Forum nach - nun auch recht gut angesehen, bzw. nicht "unterste Schublade".

Das kannst nur du beantworten. Grundsätzlich, ist es natürlich immer besser eine OP soweit wie möglich hinaus zu zögern,

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Grafty](#) on Fri, 16 Apr 2021 14:54:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grundsätzlich bist Du wahrscheinlich ein Kandidat für eine HT. Du musst Dir nur klar sein, falls Du jetzt Deine GHE machst, siehst Du ggf in 5 Jahren aus wie Jürgen Klopp heute:

<https://www.bild.de/sport/fussball/fussball-international/fc-liverpool-juergen-klopp-kaempft-trotz-transplantation-gegen-haarausfall-76082926.bild.html>

Rafael Nadal ist für mich auch noch ein gutes Beispiel für fortgeschrittenen HA am Oberkopf nach einer HT.

Und dann brauchst Du die "eigentliche" erste große HT. Bisher geht es nur um etwas Eitelkeit, aber dann geht es darum, nicht richtig scheiße und unnatürlich auszusehen. Und dann geht es immer weiter und Deine Reserven schwinden immer mehr.

Also plane rückwärts und überlege, was wann wahrscheinlich umverteilt werden kann. Dein Donor ist begrenzt und auf FIN kannst Du nicht lebenslang setzen.

Die von Dir genannten Kliniken sind auf jeden Fall eine bessere Wahl als Deine erste Auswahl. Gerade Asmed tendiert aber meines Erachtens manchmal dazu, sehr viele Grafts in teilweise

sehr optimistische Haarlinien zu ziehen. Das würde ich nicht tun, sondern maximal leicht die bestehende Haarlinie optimieren. Mit GHE! Das sieht auch im Alter natürlicher aus.

Mal mal Deine Wunschhaarlinie mit Kajal auf den Kopf, lege ein durchsichtige Folie drüber und zeichne ab. Dann auf Karopapier, Quadratzentimeter zählen und mit 50 multiplizieren. Dazu 20% Reserve für die Ränder. Dann hast Du Deine Grafts. Und danach machst Du diese Übung mal für den restlichen Kopf im best case / worst case. Dann weißt Du in etwa, was Dein Spielraum ist.

HLC halte ich für eine gute Klinik für Dich. Aber vergleiche einfach mal Haarlinien und Designs der Kliniken, dann kriegst Du ein Gefühl.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Marsl](#) on Fri, 16 Apr 2021 15:26:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grafty schrieb am Fr, 16 April 2021 16:54 Grundsätzlich bist Du wahrscheinlich ein Kandidat für eine HT. Du musst Dir nur klar sein, falls Du jetzt Deine GHE machst, siehst Du ggf in 5 Jahren aus wie Jürgen Klopp heute:

<https://www.bild.de/sport/fussball/fussball-international/fc-liverpool-juergen-klopp-kaempft-trotz-transplantation-gegen-haarausfall-76082926.bild.html>

Rafael Nadal ist für mich auch noch ein gutes Beispiel für fortgeschrittenen HA am Oberkopf nach einer HT.

Und dann brauchst Du die "eigentliche" erste große HT. Bisher geht es nur um etwas Eitelkeit, aber dann geht es darum, nicht richtig scheiße und unnatürlich auszusehen. Und dann geht es immer weiter und Deine Reserven schwinden immer mehr.

Also plane rückwärts und überlege, was wann wahrscheinlich umverteilt werden kann. Dein Donor ist begrenzt und auf FIN kannst Du nicht lebenslang setzen.

Die von Dir genannten Kliniken sind auf jeden Fall eine bessere Wahl als Deine erste Auswahl. Gerade Asmed tendiert aber meines Erachtens manchmal dazu, sehr viele Grafts in teilweise sehr optimistische Haarlinien zu ziehen. Das würde ich nicht tun, sondern maximal leicht die bestehende Haarlinie optimieren. Mit GHE! Das sieht auch im Alter natürlicher aus.

Mal mal Deine Wunschhaarlinie mit Kajal auf den Kopf, lege ein durchsichtige Folie drüber und zeichne ab. Dann auf Karopapier, Quadratzentimeter zählen und mit 50 multiplizieren. Dazu 20% Reserve für die Ränder. Dann hast Du Deine Grafts. Und danach machst Du diese Übung mal für den restlichen Kopf im best case / worst case. Dann weißt Du in etwa, was Dein Spielraum ist.

HLC halte ich für eine gute Klinik für Dich. Aber vergleiche einfach mal Haarlinien und Designs der Kliniken, dann kriegst Du ein Gefühl.

Hi Grafty,

ich empfinde deine vorsichtige bzw. langfristig-orientierte Herangehensweise als sehr vernünftig. Mir z.B. hat deine damalige Empfehlung dabei geholfen einen unüberlegten Schnellschuss vorerst ad acta zu legen.

Gleiches gilt für deine Empfehlung hier für den TE.

Eine Nachfrage hätte ich zu folgender Aussage:

Zitat:

[...] und auf FIN kannst Du nicht lebenslang setzen.

Das klingt bei dir fast wie ein Fakt. Falls du es quasi als Gesetzmäßigkeit ansieht - könntest du die Begründung etwas ausführen?

Danke und Grüße

PS:

@TE:

Dein Fall (Alter, NW-Status, Budget, Ticken "ungünstigere" Familienhistorie) ist sehr ähnlich zu meinem.

Jedoch bin ich mittlerweile auf Fin und komme soweit gut damit zurecht. Schade, dass es für dich nicht in Einklang zu bringen ist.

Anfangs ist der Drang hoch, wenn man über die Möglichkeit einer HT weiß, sich sofort hinein zu stürzen und keine Zeit zu verlieren. Man will ja gerade im jungen Alter noch volles Haar (-> subjektiv Attraktivität), aber wenn man die Emotionen ein wenig raus nimmt, dann hat es doch nicht wirklich diese Eile. Dein Fall ist nicht wild (alles relativ natürlich). Wobei ich an deiner Stelle genau so den Wunsch nach einer 1A-Haarlinie hätte.

Aber in unserem Alter geht man schon ein großes Risiko ein. Wenn du dir aktuell nicht sehr sicher sein kannst, dass dein HA mehr oder weniger fast komplett gestoppt ist - so würde ich dir als gut gemeinten Rat die nächsten Jahre erst mal von einer HT abraten.

Man kann immer noch in der Zukunft etwas machen. Und wer heute eitel ist - der ist es vermutlich auch in 5-10 Jahren noch. Also der Nutzen wäre auch dann noch gegeben ;)

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [Grafty](#) on Fri, 16 Apr 2021 16:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Marsl,

mit FIN kannst Du einen Status halten, mit dem Payoff mehr oder minder starker NWs. Aber sobald Du es absetzt, bist Du ganz schnell wieder da, wo Du ohne wärst. Wieviele 60 oder 70jährige kennst Du, die FIN nehmen? Höchstens Proscar für die Prostata ;). Du wirst es auch keine 40 oder 50 Jahre nehmen. Never ever. Du wirst irgendwann was merken, Kinder haben wollen, etc. und dann setzt Du es ab und hast hoffentlich noch keine dauerhaften Schäden genommen. Deshalb ist das auch null tauglich für eine Langzeitstrategie.

Mehr gehört hier nicht hin - lieber in die anderen Foren und Beiträge, die um FIN gehen.

Persönlich habe ich eine ganz klare Meinung und auch eigene negative Erfahrungen dazu, aber

es steht jedem frei, sich das reinzuziehen. Schwarzenegger hat damals auch alles geschluckt, was ihm geholfen hat, um Muskeln zu kriegen und lebt immer noch ;).

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Fri, 16 Apr 2021 17:41:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IMO ist keine der von dir angegebenen Kliniken die Richtige für deine Fall. Du musst noch mehr Recherche machen.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [taxicab](#) on Fri, 16 Apr 2021 20:56:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Fr, 16 April 2021 19:41 IMO ist keine der von dir angegebenen Kliniken die Richtige für deine Fall. Du musst noch mehr Recherche machen.
Hast du denn einen konkreten Vorschlag, das wäre sehr hilfreich. :) Ich habe jetzt uach mal mit Andreas Krämer geschrieben, und er hatte mir noch empfohlen, mich mal bei Mwamba und Hattingen nach einer konservativeren (und Graft-sparenderen Behandlung) zu informieren.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [taxicab](#) on Fri, 16 Apr 2021 21:00:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grafty schrieb am Fr, 16 April 2021 16:54 Grundsätzlich bist Du wahrscheinlich ein Kandidat für eine HT. Du musst Dir nur klar sein, falls Du jetzt Deine GHE machst, siehst Du ggf in 5 Jahren aus wie Jürgen Klopp heute:

<https://www.bild.de/sport/fussball/fussball-international/fc-liverpool-juergen-klopp-kaempft-trotz-tra-nsplantation-gegen-haarausfall-76082926.bild.html>

Rafael Nadal ist für mich auch noch ein gutes Beispiel für fortgeschrittenen HA am Oberkopf nach einer HT.

Und dann brauchst Du die "eigentliche" erste große HT. Bisher geht es nur um etwas Eitelkeit, aber dann geht es darum, nicht richtig scheiße und unnatürlich auszusehen. Und dann geht es immer weiter und Deine Reserven schwinden immer mehr.

Also plane rückwärts und überlege, was wann wahrscheinlich umverteilt werden kann. Dein Donor ist begrenzt und auf FIN kannst Du nicht lebenslang setzen.

Die von Dir genannten Kliniken sind auf jeden Fall eine bessere Wahl als Deine erste Auswahl. Gerade Asmed tendiert aber meines Erachtens manchmal dazu, sehr viele Grafts in teilweise sehr optimistische Haarlinien zu ziehen. Das würde ich nicht tun, sondern maximal leicht die

bestehende Haarlinie optimieren. Mit GHE! Das sieht auch im Alter natürlicher aus.

Mal mal Deine Wunschhaarlinie mit Kajal auf den Kopf, lege ein durchsichtige Folie drüber und zeichne ab. Dann auf Karopapier, Quadratzentimeter zählen und mit 50 multiplizieren. Dazu 20% Reserve für die Ränder. Dann hast Du Deine Grafts. Und danach machst Du diese Übung mal für den restlichen Kopf im best case / worst case. Dann weißt Du in etwa, was Dein Spielraum ist.

HLC halte ich für eine gute Klinik für Dich. Aber vergleiche einfach mal Haarlinien und Designs der Kliniken, dann kriegst Du ein Gefühl.

Grafty, danke dir, das ist wirklich sehr hilfreich! Ich denke so langsam (auch nach den guten Gedanken von Marsl), dass ich wenn überhaupt eine eher konservative Behandlung machen will - also GHE, Haarlinie eher verdichten, nicht oder nur sehr wenig nach vorne ziehen. Das sollte hoffentlich auch Grafts sparen. Ich habe nach Rücksprache mit Andreas Krämer mal noch in Hattingen und bei Mwamba angefragt, bin aber auch für sonstige Tips offen!

Ich gebe euch natürlich vollkommen recht bzgl. der wahrscheinlich noch notwendigen weiteren HTs - und das ich bei einem NW5-Verlauf irgendwann mit einer tollen Haarlinie ziemlich komisch aussehen würde (habe heute auch die Klopp-Fotos gesehen und bin auch ein großer Tennis-Fan, also ist mir das Rafa-Beispiel bekannt).

Andererseits gibt es natürlich auch das Argument, dass ich mit einer HT noch ein paar Jahre mehr zufrieden wäre mit meiner Haarsituation ... decisions, decisions.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [Tom10](#) on Fri, 16 Apr 2021 21:11:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

taxicab schrieb am Fr, 16 April 2021 22:56 Tom10 schrieb am Fr, 16 April 2021 19:41 IMO ist keine der von dir angegebenen Kliniken die Richtige für deine Fall. Du musst noch mehr Recherche machen.

Hast du denn einen konkreten Vorschlag, das wäre sehr hilfreich. :) Ich habe jetzt uach mal mit Andreas Krämer geschrieben, und er hatte mir noch empfohlen, mich mal bei Mwamba und Hattingen nach einer konservativeren (und Graft-sparenderen Behandlung) zu informieren.

Verschiedene Meinungen sind immer hilfreich. Nimm dir Zeit, Mwamba ist durchaus ein Arzt der individuell vorgeht

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [taxicab](#) on Mon, 19 Apr 2021 16:52:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

mal noch ein weiteres Thema, zu dem ich eure Einschätzung interessant fände:

Von der ProhairClinic (Belgien) wurde mir nun empfohlen, zunächst einmal keine HT zu machen, sondern mich auf den Erhalt meiner Haare zu konzentrieren. Dafür soll ich einen DNA-Test machen, auf dessen Basis eine speziell auf mich zugeschnittene Lotion gemixt wird, die ich dann von der Klinik kaufen und täglich auftragen müsste.

Von einem solchen Verfahren habe ich bisher noch nicht gehört. Es klingt einerseits ganz sinnvoll, andererseits aber natürlich etwas nach "Snake Oil" - zumal ich dann für die nächsten Jahrzehnte permanent die Mixtur bei o.g. Klinik kaufen müsste. Das würde dann auch bspw. Regaine ersetzen bzw. "beinhalten" (sofern ich denn laut DNA-Test überhaupt darauf reagiere).

Was haltet ihr davon?

PS: Achso, Kostenpunkt: DNA-Test €250, Lotion zwischen €50-150 per Quartal, je nach Bestandteilen. Lt. eigener Auskunft macht die Klinik bei der Lotion selbst keine Marge, statt sie dort zu beziehen, kann ich auch ein Rezept bekommen und sie bei meiner lokalen Apotheke mixen lassen.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Marsl](#) on Mon, 19 Apr 2021 17:02:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

taxicab schrieb am Mo, 19 April 2021 18:52Hallo zusammen,

mal noch ein weiteres Thema, zu dem ich eure Einschätzung interessant fände:

Von der ProhairClinic (Belgien) wurde mir nun empfohlen, zunächst einmal keine HT zu machen, sondern mich auf den Erhalt meiner Haare zu konzentrieren. Dafür soll ich einen DNA-Test machen, auf dessen Basis eine speziell auf mich zugeschnittene Lotion gemixt wird, die ich dann von der Klinik kaufen und täglich auftragen müsste.

Von einem solchen Verfahren habe ich bisher noch nicht gehört. Es klingt einerseits ganz sinnvoll, andererseits aber natürlich etwas nach "Snake Oil" - zumal ich dann für die nächsten Jahrzehnte permanent die Mixtur bei o.g. Klinik kaufen müsste. Das würde dann auch bspw. Regaine ersetzen bzw. "beinhalten" (sofern ich denn laut DNA-Test überhaupt darauf reagiere).

Was haltet ihr davon?

PS: Achso, Kostenpunkt: DNA-Test €250, Lotion zwischen €50-150 per Quartal, je nach Bestandteilen. Lt. eigener Auskunft macht die Klinik bei der Lotion selbst keine Marge, statt sie dort zu beziehen, kann ich auch ein Rezept bekommen und sie bei meiner lokalen Apotheke mixen lassen.

Also zu den Tests (bzw. dem darauffolgenden "individuellen Medikamenten-Mix") gibt's mWn bislang kaum Evidenz. Ein ordentliches Studiendesign das möglicherweise statistische Aussagekraft mit sich bringen könnte, dürfte aufgrund der Individualität, die das DNA-Verfahren verspricht nahezu sicher ein unbezahlbares Unterfangen sein. Es sei den, Merck oder Konsorten springt noch in die Breche.

Wenn du abenteuerlustig bist und das gewisse Kleingeld hast, dann kannst du es natürlich ausprobieren. Ansonsten gehe ich da mit deiner Einschätzung.

Edit: Lasse mich aber sehr gerne vom Gegenteil überzeugen!

Hol dir am besten noch eine Vielzahl weiterer Meinungen ein.

Bspw. Bruno Ferreira nimmt sich sehr viel Zeit bei der Analyse der Patientensituation.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [Grafty](#) on Mon, 19 Apr 2021 21:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sind und bleiben dann halt Medikamente ... für wie lange? Was ist das Ziel? Kurz- mittel - langfristig?

Mein Professor an der Uni sagte damals:

The most important question in life: Where to be and how to get there?

Denk mal drüber nach. Du brauchst einen Plan, keine Maßnahmen.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [Sean991](#) on Tue, 20 Apr 2021 07:43:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleiner Tipp sende die DNA von deiner Eidechse und lach dir einen ab was die für BS zurücksenden.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen

Posted by [taxicab](#) on Tue, 20 Apr 2021 09:30:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grafty schrieb am Mo, 19 April 2021 23:49

Mein Professor an der Uni sagte damals:

The most important question in life: Where to be and how to get there?

Haha, leicht gesagt. ;) Da ist die Haar-Situation ja noch das kleinste Problem.

Aber weiß schon, was du meinst. Zunehmend glaube ich, dass ich kurzfristig (also in den nächsten 1-2 Jahren) keine HT machen werde.

Das mit den Medikamenten werde ich mir nochmal überlegen, nachdem ich ein paar weitere Infos eingeholt habe. Wenn das nicht wirkt (oder ich es nicht mache), dann kann ich mich mittelfristig nochmal mit dem Thema beschäftigen.

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [JohnnyR](#) on Tue, 20 Apr 2021 17:32:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

taxicab schrieb am Fr, 16 April 2021 08:54JohnnyR schrieb am Do, 15 April 2021 12:51Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 09:47Wie kommst du darauf dass Lupanzula so billig ist? Ich denke nicht

Den anderen Doktor kenne ich nicht
Habe ein Gespräch mit dem Berater Scott gehabt und ein schriftliches Angebot bekommen. Und

Hi Johnny, mit "so billig" meinst du konkret was? Ich dachte, das bewegt sich bei >€4 pro Graft für FUE, kannst du das bestätigen?
Hey ich kann dir bestätigen dass Lupanzula 3€+ 21% Steuer pro Graft kostet. Das Angebot darf ich sicher nicht hier hochladen, aber ja das sind die Preise :)

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Tue, 20 Apr 2021 20:23:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyR schrieb am Di, 20 April 2021 19:32taxicab schrieb am Fr, 16 April 2021 08:54JohnnyR schrieb am Do, 15 April 2021 12:51Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 09:47Wie kommst du darauf dass Lupanzula so billig ist? Ich denke nicht

Den anderen Doktor kenne ich nicht
Habe ein Gespräch mit dem Berater Scott gehabt und ein schriftliches Angebot bekommen. Und

Hi Johnny, mit "so billig" meinst du konkret was? Ich dachte, das bewegt sich bei >€4 pro Graft für FUE, kannst du das bestätigen?
Hey ich kann dir bestätigen dass Lupanzula 3€+ 21% Steuer pro Graft kostet. Das Angebot darf ich sicher nicht hier hochladen, aber ja das sind die Preise :)
Ja aber nur mit total Rasur

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Grafty](#) on Tue, 20 Apr 2021 22:14:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

taxicab schrieb am Di, 20 April 2021 11:30Grafty schrieb am Mo, 19 April 2021 23:49
Mein Professor an der Uni sagte damals:

The most important question in life: Where to be and how to get there?

Haha, leicht gesagt. ;) Da ist die Haar-Situation ja noch das kleinste Problem.

Aber weiß schon, was du meinst. Zunehmend glaube ich, dass ich kurzfristig (also in den nächsten 1-2 Jahren) keine HT machen werde.

Das mit den Medikamenten werde ich mir nochmal überlegen, nachdem ich ein paar weitere Infos eingeholt habe. Wenn das nicht wirkt (oder ich es nicht mache), dann kann ich mich mittelfristig nochmal mit dem Thema beschäftigen.

Alles gut. Das ist eine Lifetime Decision. Cool, daß Du inzwischen etwas mehr Objektivität zu dem Thema erlangt hast - vs Post No.1 - remember ;) ? Alles weitere gerne hier oder per PM oder auf dem Court ;).

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [leon956](#) on Sat, 29 May 2021 19:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie meinst du das genau mit Peter Altmaier? Warum wäre heute nichts mehr von der HT übrig?

Danke & beste Grüße
Leon

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [leon956](#) on Sat, 29 May 2021 19:29:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Do, 15 April 2021 13:09Tom10 schrieb am Do, 15 April 2021 12:52Besonders wenn man diese in jungen Jahren macht. Man muss eben genau wissen wobei man sich bei einer HT einlässt.Meine Devise ein gut informierter Patient ist ein besserer Patient . Die meisten gehen aber zu naiv an die Thematik ran, was auch normal ist bei der Werbung die gemacht wird.
Das kommt erschwerend hinzu, leider ist die AGA aber eben ein moving target mit einer begrenzten Ladung an Schüssen, die ganze Thematik ist nicht so einfach und kann auch für den best Informiertesten schiefgehen. Hätten wir damals z.B Peter Altmaier zu einer FUT mit 30 (NW5) geraten, wäre bis auf eine Strip-Narbe von der HT nichts mehr übrig....

Wie meinst du das genau mit Peter Altmaier?
Wieso meinst du, dass heute nichts mehr übrig wäre von der HT?

Subject: Aw: Vorstellung & HT-Optionen
Posted by [Tom10](#) on Sat, 29 May 2021 20:23:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na weil der Donor nicht immer so safe ist.
